

Martinz: Dörfler ignoriert Bevölkerung und Beschluss

Utl.: Bauarbeiten an der Micheldorfer Landesstraße sofort stoppen. LR Dörfler hat weder Bevölkerung noch Gemeinde informiert =

Klagenfurt (OTS) - "Noch leben wir in einem Rechtsstaat und in einer Demokratie. Das gilt auch für Verkehrslandesrat Gerhard Dörfler", ist heute LR Josef Martinz empört. Grund für seine Kritik seien die Bagger, die im Auftrag von Verkehrsreferent Gerhard Dörfler an der Micheldorfer Landesstraße aufgefahren sind und den Bau der bahnparallelen Trasse begonnen haben. "Es sind weder die Bürger noch die Gemeinde über den Baubeginn informiert wurden. In einer Nacht-und-Nebel-Aktion fährt Dörfler über die Bürger drüber", ist Martinz entrüstet.

Mit dem Bau der bahnparallelen Variante richte sich Dörfler gegen einen gültigen Beschluss in der Kärntner Landesregierung und gegen die Bevölkerung. Diese habe sich sogar in einer Unterschriften-Aktion gegen diese Variante ausgesprochen. "Die Bevölkerung ist gegen die bahnparallele Trasse. Daher hat die Landesregierung am 4. November 2003 einstimmig eine Resolution beschlossen, wonach nur im Einvernehmen mit der Bevölkerung, der Gemeinde und dem Land eine Verkehrs-Lösung verwirklicht werden darf", berichtet Martinz.

So lange es keine einvernehmliche Lösung gibt, dürfe kein Projekt nicht realisiert werden. "Dörfler tritt die Demokratie mit Füßen. Ich fordere ihn auf, die Bauarbeiten einzustellen und mit der Bevölkerung gemeinsam nach einer Variante zu suchen, wie es 2003 auch beschlossen wurde", sagt Martinz.

Rückfragehinweis:

Kärntner Volkspartei
mailto:kommunikation@oevpkaernten.at
Tel.: +43 (0463) 5862 DW 18
<http://www.oevpkaernten.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

151246 Sep 05

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050915_OTS0180